

Verfügungsrahmen im Vergleich

Womit die Karte startet, wie weit sie wächst — und woran die Bank das festmacht.

3 × netto

Faustregel der deutschen Bankpraxis: Der **initiale Verfügungsrahmen** entspricht etwa dem dreifachen monatlichen Nettoeinkommen. Wer 3.000 Euro netto verdient, landet typischerweise bei rund 9.000 Euro.

Startrahmen und Maximum nach Karte

Karte	Startrahmen	Maximum	Erhöhung
Hanseatic GenialCard Charge	1.500 bis 8.000 €	25.000 €	nach 6 Monaten
Barclays Visa Standard	1.500 bis 10.000 €	10.000 €	nach 6 Monaten
Barclaycard Visa Premium	3.000 bis 25.000 €	25.000 €	Kontoumsatz und Bonität
Comdirect Visa Standard	1.500 bis 5.000 €	5.000 €	nach 12 Monaten
Comdirect Visa Premium	3.000 bis 25.000 €	25.000 €	internes Re-Rating
DKB Visa Debit	Kontostand	kein echtes Limit	Dispo separat

Welcher Rahmen zu welcher Nutzung passt

- ✓ **Alltag: 1.500 bis 3.000 Euro**
Einkäufe, Abos, gelegentliche Bestellungen. Mehr Rahmen bringt hier keinen Nutzen.
- ✓ **Selbstständige: ab 8.000 Euro**
Getrennte Geschäftskarte mit eigenem Rahmen, damit privat und beruflich nicht zusammenlaufen.
- ✓ **Vielreisende: 5.000 bis 8.000 Euro**
Flug, Hotel, Mietwagen und Verpflegung summieren sich je Reise auf 3.000 bis 6.000 Euro.
- ✓ **Auslastung zwischen 30 und 60 Prozent**
Das ist der Sweet-Spot, den Banken bei der Review nach 6 bis 12 Monaten positiv werten.

Der höhere Rahmen ist nicht automatisch die bessere Karte. Eine Karte mit 10.000 Euro Rahmen kann weniger taugen als eine mit 4.000 Euro, wenn hohe Sollzinsen, niedrige Online-Sub-Limits oder Reisesperren dazugehören.